

Grünliberale Partei Kanton Luzern

## Medienmitteilung

Thema	Parolen gefasst und GLP Co-Präsidium gewählt
Für Rückfragen	Riccarda Schaller, Co-Präsidentin glp Kanton Luzern <a href="mailto:riccarda.schaller@lu.ch">riccarda.schaller@lu.ch</a> / 076 572 24 42 András Özvegyi, Co-Präsident glp Kanton Luzern <a href="mailto:oezvegyi@gmx.ch">oezvegyi@gmx.ch</a> / 079 503 94 66
Absender	Grünliberale Partei Kanton Luzern, 6000 Luzern <a href="mailto:lu@grunliberale.ch">lu@grunliberale.ch</a> / <a href="http://www.lu.grunliberale.ch">www.lu.grunliberale.ch</a>
Datum	19.1.2024

**Die Grünliberalen Kanton Luzern fassen ihre Parolen für die Abstimmungsvorlagen vom 3. März 2024 und wählen ihr Co-Präsidium**

***Die Mitglieder der GLP Kanton Luzern haben an der Mitgliederversammlung vom 17. Januar 2024 ihre Parteiparolen für die Abstimmungsvorlagen vom 3. März gefasst und das neue Co-Präsidium gewählt. Der kantonalen Vorlage zur Gesamtanierung Ausbildungszentrum Sempach wurde ein JA ausgesprochen. Die beiden eidgenössischen Volksinitiativen «Für ein besseres Leben im Alter» und «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge» lehnt die GLP ab. Sie folgt damit der Empfehlung der GLP Schweiz.***

An ihrer Mitgliederversammlung vom 17. Januar 2024 hat die GLP Luzern ihre Parolen für die Abstimmung vom 3. März gefasst. Die GLP Luzern empfiehlt mit deutlichen 88 % Nein-Stimmen (0 % ja, 12 % Enthaltungen), die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter» (Initiative für eine 13. AHV-Rente) abzulehnen. Ebenfalls erhält die Initiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative) mit 56 % negativen Stimmen die Nein-Parole der GLP (26 % ja, 18 % Enthaltungen). Hingegen wird der kantonalen Vorlage zur Gesamtanierung des Ausbildungszentrums Sempach mit lediglich einer Enthaltung zugestimmt.

«Wir haben die drei Vorlagen genau geprüft und kontrovers diskutiert. Am Schluss resultierten klare Wahlempfehlungen, denen wir am 3. März folgen werden.», erklärt András Özvegyi.

Neben der Parolenfassung war am Mittwochabend die Wahl des Co-Präsidium ein gewichtiges Traktandum. Die bisherige Co-Präsidentin, Riccarda Schaller, wurde mit einstimmig bestätigt. An ihrer Seite wird neu András Özvegyi die Geschicke der Partei mitleiten, welcher ebenfalls einstimmig erfolgreich gewählt wurde. András Özvegyi ist seit 2009 Mitglied der GLP. Der diplomierte Bauingenieur ETH war für die GLP von 2010 bis 2019 im Grossstadtrat und im Kantonsrat von 2019 bis 2023. Das neue Co-Präsidium tritt das Amt per sofort an.

«András Özvegyi und ich freuen uns ausserordentlich, dass wir die Geschicke GLP Luzern gemeinsam im Co-Präsidium leiten und die Partei zusammen weiterentwickeln dürfen.», so Riccarda Schaller.